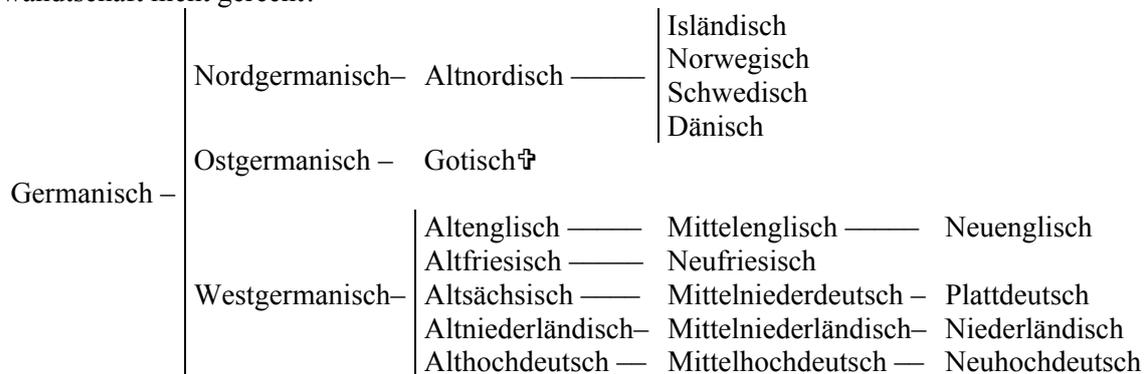


## ARBEITSBLATT 2: HISTORISCHE LINGUISTIK (Görlach Kap. 2 & 3)

- Schlüsselbegriffe** (teilweise aus der Einführung in die Sprachwissenschaft):  
 Synchronie vs. Diachronie (*synchrony* vs. *diachrony*)  
*langue* vs. *parole*  
 komplementäre vs. freie Distribution (*complementary* vs. *free distribution*)  
 Graph, Allograph, Graphem, Graphematik (*graph, allograph, grapheme, graphemics*)  
 Phon, Allophon, Phonem, Phonologie (*phone, allophone, phoneme, phonology*)  
 Morph, Allomorph, Morphem, Morphologie (*morph, allomorph, morpheme, morphology*)  
 grammatische vs. lexikalische Morphologie (*grammatical* vs. *lexical morphology*)  
 Syntax (*syntax*)  
 Semantik (*semantics*)  
 Varietäten: Dialekt, Soziolekt, Register (*varieties: dialect, sociolect, register*)  
 Innere, vergleichende, umgekehrte Rekonstruktion (*internal, comparative, reverse reconstruction*)
- Geben Sie für jede Epoche des Englischen (Ae, Me, Fne, Ne) an, welche regionale Varietät jeweils als **Standard** angesehen werden kann. Welche **außersprachlichen Gegebenheiten** können dafür verantwortlich gemacht werden?
- Ordnen Sie die Argumente für die **Periodisierung des Englischen** in A1-D6 [Görlach <sup>5</sup>2002: 17-18] nach außer- und innersprachlichen Kriterien. An welchen Punkten lässt sich das Ineinandergreifen der zwei Kategorien zeigen? (Görlach <sup>5</sup>2002: F5)
- Inwiefern wird ein **Stammbaummodell** wie das unten abgebildete den Tatsachen der Sprachverwandtschaft nicht gerecht?



- Die **germanische Konsonantenverschiebung (Grimmsches Gesetz)** als Beispiel für **vergleichende Rekonstruktion**: Die germanische Konsonantenverschiebung fand etwa zwischen 1200-1000 und 500-300 v. Chr. statt und differenzierte die germanischen von den übrigen indoeuropäischen Sprachen. Sie erfolgte in vier sukzessiven Stufen, die hier vereinfacht dargestellt sind:

Indoeuropäisch	nach Stufe 1	nach Stufe 2	nach Stufe 3	nach Stufe 4
p t k	p t k	f θ x	f θ x	f θ x
b d g	b d g	b d g	p t k	p t k
bh dh gh	β ð γ	β ð γ	β ð γ	b d g

Rekonstruieren Sie aufgrund der obigen Tabelle die indoeuropäischen Stämme, die den folgenden englischen Wörtern entsprechen.

<b>Englisch</b>	<b>Indoeuropäisch</b>	<b>Englisch</b>	<b>Indoeuropäisch</b>	<b>Englisch</b>	<b>Indoeuropäisch</b>
ban	* ___ a- ‚sprechen‘	flow	* ___ lou-	to	* ___ e-
pen	* ___ end- ‚Spitze‘	goose	* ___ ans-	lip	*le ___ -
food	* ___ a-	few	* ___ au	sweet	*swa ___ -
anger	*an ___ - ‚eng‘	cool	* ___ el-	dew	* ___ eu- ‚fließen‘